Der Wetzlarer Verein für Luftfahrt richtet im Frühjahr 2027 die 12. Wetzlarer Woche aus

1. Zweck

Die Wetzlarer Woche 2027 ist keine öffentliche Veranstaltung, sondern ein Freundschaftswettbewerb. Er soll den Strecken- und Leistungssegelflug fördern und die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch unter Segelfliegern bieten.

Gestartet wird an unserer 420-PS Skylaunch EVO Winde. Dank unserer 1300m Schleppstrecke kommt ihr schnell und kostengünstig auf 500m Ausklinkhöhe. Bei etwas Wind sind mehr als 600m Ausklinkhöhe möglich. Eigenstarts sind ebenfalls möglich.

1a. Jugend- und Nachwuchsförderung

Besonders dem fliegerischen Nachwuchs wird dadurch die Möglichkeit geboten, erste Erfahrung im Wettbewerbs-und Streckensegelflug zu sammeln. Mit unserem umfangreichen täglichen Wetter- und Streckenbriefing legen wir hier den Grundstein für viele weitere erfolgreiche Flüge auch nach der Wetzlarer Woche. Für Piloten die jünger als 25 Jahre sind, reduzieren wir die Meldegebühren, Campinggebühren und Windenstartgebühr jeweils um 20%.

2. Veranstalter

Wetzlarer Verein für Luftfahrt e.V.

Homepage: http://www.vfl-wetzlar.de

Postfach 2947
35539 Wetzlar

Wettbewerbsleitung

Jörg Mathes	Telefon: 0177 2792770	E-Mail: j.mathes@joerg-mathes.de
Adresse:	Braunfelser Str. 2-4	35619 Braunfels

Sportleitung:

Marcus Bednorz	Telefon: 0176 57197104	E-Mail: wettbewerb@vfl-wetzlar.de

Anmeldung:

Jan Georgi	Telefon: 0176 20654170	E-Mail: wettbewerb@vfl-wetzlar.de

4. Ort

Der Wettbewerb findet auf dem Segelfluggelände Garbenheimer Wiesen statt.

5. Termin

Die Wetzlarer Woche wird in der Zeit vom Samstag, den 24.April 2027 um 19 Uhr (Eröffnungsbriefing) bis Samstag, den 01. Mai 2027 (20 Uhr Siegerehrung & Abschlussfest) durchgeführt. Die Anreise und Trainingsflüge sind ab Freitag, den 23. April 2027 ganztägig möglich. Ihr habt die Möglichkeit am Freitag, den 23. April und Samstag, den 24. April 2027 Trainingsstarts zu absolvieren.

6. Klassen und Durchführung

Der Wettbewerb wird in folgenden drei Klassen durchgeführt:

- **Club-Klasse**

  Konservative Ausschreibung der Strecke für mittlere Schnittgeschwindigkeiten.
  Zulässig sind Einsitzer und Doppelsitzer mit DMST-Index ≤ 105

- **18m-Klasse**

  Ambitionierte Ausschreibung der Strecke für höhere Schnittgeschwindigkeiten unter Ausnutzung des gesamten Tagespotentials.
  Zulässig sind Einsitzer mit einer maximalen Spannweite von 18m.

- **Doppelsitzer-Klasse**

  Ambitionierte Ausschreibung der Strecke für höhere Schnittgeschwindigkeiten unter Ausnutzung des gesamten Tagespotentials.
  Zulässig sind Doppelsitzer mit einer maximalen Spannweite von 20m.

In Abhängigkeit der eingehenden Anmeldungen können Klassen zusammengelegt werden oder die Indexgrenze angepasst werden.

Übergeordnetes Ziel ist die Heranführung sowie Verbesserung der Teilnehmer im Streckensegelflug unter Wettbewerbsbedingungen. Voraussetzung dafür ist das Verstehen der Wetterlagen. Dazu wird täglich um 09:00 Uhr das Briefing im Rahmen eines Brunchs durchgeführt.

Der Wettbewerb wird in Anlehnung an den Segelflug Grand Prix durchgeführt; im Regatta-Start wird die Startlinie gemeinsam überflogen.

Die Ziellinie ist in einer Mindesthöhe von 350m ü N.N. zu überfliegen. Wird die Mindesthöhe um mehr als 5m unterschritten, so wird eine Zeitstrafe von 2 Sekunden pro Meter vergeben.

Startart: Windenstart / Eigenstart

Für Eigenstarts ist die minimale Startstrecke von 350m an der Startstelle West zu beachten. Der Start erfolgt auf Gras. Bei Rückfragen steht die Wettbewerbsleitung gerne vorab zur Verfügung.

Begrenzungen für die Startlinie werden im Rahmen des täglichen Briefings je nach Wetterlage bekannt gegeben.
Liegt die Abflughöhe um mehr als 5 Meter über der definierten Abflughöhe, so wird eine Zeitstrafe von 2 Sekunden pro Meter vergeben. Geschwindigkeitsüberschreitungen über der festgelegten maximalen Abfluggeschwindigkeit werden mit einer Zeitstrafe von 5 Sekunden pro km/h über dem Limit geahndet.

7. Dokumentation der Wettbewerbsflüge

Die Beurkundung von Start, Abflug, Umrundung, Überflug und Landung erfolgt ausschließlich mit zugelassenen Flugdatenloggern und, - soweit nichts anderes bestimmt wird - in Übereinstimmung mit dem "Code Sportif", Sektion 3, Klasse D, der IGC und der "Ordnung für deutsche Segelflugmeisterschaften" in der jeweils letztgültigen Fassung. Eine Fotodokumentation ist nicht zulässig. Das Auslesen der Flugdaten aus dem Flugdatenlogger liegt in der Verantwortung des Teilnehmers. Dem Auswertungsteam sind die gültigen IGC-Dateien auf einem üblichen Datenträger (USB-Stick, SD-Karte oder per Email an wettbewerb@vfl-wetzlar.de) nach der Landungen beziehungsweise umgehend nach der Rückkehr von einer Außenlandung zu überbringen. Bei Ausfall des Primärsystems werden als Sekundärsystem auch Flugdaten nicht IGC zugelassener Aufzeichnungsgeräte, wie beispielsweise auslesbare Variometersysteme (z.B. Flarm) akzeptiert. Der Teilnehmer hat hierbei ebenfalls die Pflicht die ausgelesene Datei dem Auswertungsteam auf einem üblichen Datenträger zu bringen.

8. Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer muss einen gültigen Luftfahrerschein mit entsprechender Startberechtigung sowie ein gültiges Tauglichkeitszeugnis nachweisen können. Bei Flugzeugführern, die zu Beginn des Wettbewerbs noch nicht volljährig sind, muss eine Einwilligungserklärung beider Elternteile oder des gesetzlichen Vertreters vorliegen. Es können mehrere Piloten auf einem Flugzeug und in einer Mannschaft fliegen.

9. Anmeldung und Gebühren

Die Anmeldung erfolgt über die Onlineplattform: https://vfl-wetzlar.de/WW.html

Die Anmeldung hat bis spätestens bis **Sonntag, den 28. März 2027** zu erfolgen.

Meldegebühr für Einsitzer: 120,-€

Meldegebühr für Doppelsitzer: 175,-€

Windenstart 18 -€ / Eigenstart: 15,-€

Camping am Flugplatz: 60,-€ pro Person

Für 17-€ pro Person kann täglich am Brunch teilgenommen werden.
Im Brunch ist die Bordverpflegung für eure Flüge enthalten.

Für Teilnehmer die bei Wettbewerbsbeginn jünger als 25 Jahre alt sind, werden die Teilnahme- und Campinggebühr und der Preis für den Windenstart um 20% reduziert. Die Meldegebühr beträgt somit 96,-€ bzw. 140,-€. Die Campinggebühr beträgt 48,-€. Der Windenstart wird mit 14,40 € berechnet.

Die Meldegebühr ist auf das Konto des VfL Wetzlar zu überweisen. Die Anmeldung wird erst mit eingegangener Überweisung gültig. Nach Zahlungseingang erhält der Teilnehmer eine Bestätigung.

Sparkasse Wetzlar

IBAN DE07 5155 0035 0000 0454 01

BIC HELADEF1WET

Eine Erstattung der Meldegebühr erfolgt bei Abmeldung bis zum 03.April.2027 zu 80%, danach zu 0%.

Es gilt jeweils der Zeitpunkt der Abmeldung per Email an wettbewerb@vfl-wetzlar.de. In Fällen von Krankheit (Nachweis erforderlich) werden 80% der Meldegebühren bis 2 Wochen vor Wettbewerbsbeginn erstattet.

10. Vereinsflieger

Die Flugdaten-Erfassung erfolgt im VfL Wetzlar über das Onlineportal www.vereinsflieger.de. Der VfL Wetzlar bittet Teilnehmer mit Vereinsflieger-Zugang für den Zeitraum der Wetzlarer Woche eine Beitrittsanfrage zu stellen. Dies erleichtert die Flugerfassung erheblich. Für alle Mitglieder im hessischen Luftsportbund besteht bereits ein Vereinsflieger-Account.

Nach Abschluss der Wetzlarer Woche wird die Mitgliedschaft wieder beendet. Die Beitrittsanfrage kann im persönlichen Profil erstellt werden:



11. Segelflugzeuge/Zubehör/Lizenzen

Die teilnehmenden Flugzeuge müssen nach den gesetzlichen Vorschriften ausgerüstet und zugelassen sein. Weiterhin werden FLARM Geräte mit aktueller Software sowie Rettungsfallschirme vorausgesetzt. Der Veranstalter behält sich vor folgende Unterlagen stichprobenartig im Verlauf des Wettbewerbs zu prüfen:

- Eintragungsschein
- Lufttüchtigkeitszeugnis
- Haftpflichtversicherungsnachweis
- ARC
- Flugbuch des Piloten
- Lizenzen des Piloten

12. Unterkunft

Am Segelfluggelände Garbenheimer Wiesen besteht die Möglichkeit zu campen. Toiletten und Waschbecken sind im Vereinsheim vorhanden. Zum Duschen kann der Sanitärbereich des benachbarten Sportvereins (300m Entfernung) genutzt werden.
Alternativ werden folgende Unterkünfte in der näheren Umgebung empfohlen:

Unterkunft	Buchung
Camping an der Fischerhütte	https://campingplatz-wetzlar.de/
Frau Margot Lautz in Garbenheim	https://www.zimmervermietunglautz.de
Das kleine Hotel in Lahnau-Waldgirmes	https://www.das-kleine-hotel-lahnau.de
Hotel Blankenfeld in Wetzlar	https://hotel-blankenfeld.de/
B&B Hotel in Wetzlar	https://www.hotel-bb.com/de/hotel/wetzlar

13. Haftung

Der Teilnehmer und ggf. der Eigentümer erklären mit Abgabe der Meldung, dass sie, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, auf alle Schadensersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und dem Ausrichter, sowie gegenüber deren Organen und Erfüllungsgehilfen verzichten. Dieser Verzicht erstreckt sich auch auf Ansprüche Dritter, soweit diese eigene Ansprüche herleiten können. Dieser Verzicht gilt nicht insofern und in der Höhe, als die Ersatzpflichtigen durch eine Versicherung abgedeckt sind. Der Teilnehmer erklärt ferner, dass er die Vorschriften der Ausschreibung in allen Punkten anerkennt. Der Rechtsweg ist hierbei ausgeschlossen. Soweit der Teilnehmer mit einem in fremden Eigentum stehenden Flugzeug an dem Wettbewerb teilnimmt, erklärt der Eigentümer des Flugzeuges, dass er mit einer Haftungsbeschränkung für Ansprüche wegen eines Schadens an seinem Flugzeug einverstanden ist. Bei Minderjährigen sind die Unterschriften der gesetzlichen Vertreter erforderlich.

14. Ranglistenpunkte

Durch den Veranstalter werden die Endergebnisse der jeweiligen Klassen an die DAeC-Segelflugkommission gemeldet. Die Ranglistenpunkte werden in CAT G 0,6 vergeben. Teilnehmer die Ranglistenpunkte erhalten möchten, stellen eigenverantwortlich sicher, dass sie im DAeC-Portal Copilot (https://copilot.segelflug.aero)angemeldet sind.

Oktober 2026

Jörg Mathes — Wettbewerbsleitung

Marcus Bednorz — Sportleitung